Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 07. Juli 2011 um 07:41 Uhr

Mutter hatte ihre Tochter seit drei Tagen vermisst - Bluttat in der Wohnung

Junge Frau (21) in Bad Pyrmont brutal getötet - Polizei nimmt schon Stunden später nach Großfahndung den Freund (19) als Tatverdächtigen fest

Bad Pyrmont/Hildesheim (wbn). Schneller Ermittlungs- und Fahndungserfolg der Polizei in Bad Pyrmont. Nachdem eine 21-Jährige tot in ihrer Wohnung aufgefunden worden ist und sie offensichtlich Opfer einer Gewalttat geworden war, konnte schon dreieinhalb Stunden später der Tatverdächtige gefasst werden. Es ist der 19 Jahre alte Lebenspartner der jungen Frau.

Er konnte in Hildesheim vorläufig festgenommen werden. An der groß angelegten Fahndung nahmen Kräfte aus Hameln, Hildesheim und Göttingen teil. Hier die Schilderung der Polizei von heute Morgen: Einsatzbeamte der Polizei Bad Pyrmont fanden am Mittwoch, 6.7.2011, gegen 13 Uhr, eine junge Frau (21) tot in ihrer Wohnung in der Südstraße auf. Zuvor hatte die Mutter der 21-Jährigen der Polizei in Bad Pyrmont mitgeteilt, dass ihre Tochter seit drei Tagen nicht erreichbar wäre. Der Tatort wurde durch die Polizei daraufhin beschlagnahmt und die Ermittler des für Gewalt- und Tötungsdelikte zuständigen Fachkommissariates sowie die Experten der Kriminaltechnik der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden zur Wohnung entsandt.
Fortsetzung von Seite 1

Derzeit dauert die umfangreiche Spurensuche und -sicherung am Tatort an. Nach den bisherigen Feststellungen gehen die Ermittler von einem Gewaltverbrechen zum Nachteil der 21-Jährigen aus. Erste Ermittlungen rückten diesbezüglich bereits kurz nach der Tatentdeckung den Lebenspartner (19) des Opfers in den Verdacht, im Rahmen eines Streits gegenüber seiner Lebenspartnerin Gewalt angewandt und so den Tod der 21-Jährigen verursacht zu haben.

Nachdem der Tatverdächtige in Bad Pyrmont nicht aufgefunden werden konnte, leiteten die Ermittler der Polizei Hameln am frühen Nachmittag eine bundesweite Fahndung nach dem 19-Jährigen ein. Fahndern der Polizei aus Göttingen, Hildesheim und Hameln gelang nur dreieinhalb Stunden später, gegen 16.45 h, ein schneller Fahndungserfolg. Sie ermittelten zuvor den Aufenthaltsort des Gesuchten und nahmen den Tatverdächtigen in Hildesheim

vorläufig fest. Die Ermittlungen dauern an.